

Liedtext

1. Eine Seefahrt, die ist lustig,
Eine Seefahrt, die ist schön,
Denn da kann man fremde Länder
Und noch manches andre sehn.
Hollahi, hollaho, hollahia hia hia,
hollaho.

2. Unser Kapitän, der Dicke,
Kaum drei Käse ist er groß,
auf der Brücke eine Schnauze,
Wie 'ne Ankerklüse groß.
Hollahi, ...

3. In der einen Hand die Kanne,
In der andern Hand den Twist,
Und dazu die große Schnauze,
Fertig ist der Maschinist.
Hollahi, ...

4. Und der erste Maschinist,
Ist Chinese, und kein Christ,
und der erste Offizier,
Der trägt Wäsche aus Papier.
Hollahi, ...

5. Und man hat sich dann gewaschen
Und man denkt, nun bist du rein;
Kommt so'n Bootsmannsmaat der
Wache:
"Wasch dich noch einmal du Schwein!"
Hollahi, ...

6. In des Bunkers tiefsten Gründen,
Zwischen Kohlen ganz versteckt,
Pennt der allerfaulste Stoker,
Bis der Obermast ihn weckt.
Hollahi, ...

7. Komm mal rauf, mein
Herzensjunge,
Komm mal rauf, du altes Schwein,
Nicht mal Kohlen kannst du trimmen
Und ein Stoker willst du sein?
Hollahi, ...

8. Und er haut ihm vor'n Dassel,
Dass er in die Kohlen fällt
Und die heiligen zwölf Apostel
Für 'ne Räuberbande hält.
Hollahi, ...

9. Und im Heizraum bei einer Hitze
Von fast über fünfzig Grad
Muss der Stoker feste schwitzen
Und im Luftscht sitzt der Maat.
Hollahi, ...

10. Mit der Fleischback schwer beladen
Schwankt der Seemann übers Deck,
Doch das Fleisch ist voller Maden,
Läuft ihm schon von selber weg.
Hollahi, ...

11. Und der Koch in der Kombüse
Ist 'ne dicke, faule Sau ,
Mit de Beene ins Gemüse,
Mit de Arme im Kakao,
Hollahi, ...

12. Und die kleinen weißen Möwen,
Die erfüllen ihren Zweck
Und sie schieten, schieten, schieten,
Auf das frischgewaschne Deck.
Hollahi, ...

13. In der Heimat angekommen,
Fängt ein neues Leben an,
Eine Frau wird sich genommen,
Kinder bringt der Weihnachtsmann.
Hollahi, ...